



WENDEZEITEN



WENDEZEITEN

Warme Herbstwindfinger
bestimmen im launigen Rhythmus
der fallenden Winde
den bunten Blättertanz
für laubdichten Untergrund
der raschelt beim zügigen
Wandern

Nachts vor den warmen Stuben
übernimmt schon die Kälte
die Macht und sorgt noch
für frische Blütengesichter
am Morgen

Zeit zu ernten
und zu danken
für Licht und Leben
für Nehmen und
auch Geben
für Tränen und
auch Glück

Es gibt kein Zurück
drum lass uns ruh'n
um später was nach
vorn zu tun



Auf den bunten Rhythmus von Vergehen und Wiederkommen!
©edition ursprung, Rolf Stuppardt